© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

stehende, vom Analwinkel aufsteigende, gleichfarbige Schatten; auch ist bei demselben Stücke die Zahl der bläulich-weissen Randflecke auf der Unterseite der Hinterflügel von 6 auf 9 gestiegen, von denen 2 auf den Costalrand kommen.

123. **Ithomia Peninna** Hew.
Ex. Hew. I. t. 19. f. 60.
Kommt in Bolivia vor.

124. **Ithomia Zalmunna** Hew.
Ex. Butt. IV. Ithomia t. 27. f. 175. 176.
Fliegt in Ecuador und in Perú und ist wohl gewiss nur Varietät der Neugranadensischen Theudelinda Hew. (Ex. Butt. II. t. 19. f. 146.)

125. **Ithomia Terra** Hew.
Ex. Butt. I. t. 12. f. 16.
Vaterland: Columbien; unsere Exemplare sind vom Chanchamayo in Perú.

126. **Ithomia Victorina** Guér.
Guér. Icon. d. Règne an. p. 470.
Hewits. Ex. Butt. I. t. 22. f. 75.
Fliegt in Venezuela und Bolivia.

(Schluss folgt.)

Vereins-Angelegenheiten.

In der Sitzung am 12. September (1878) wurde den Versammelten mitgetheilt, dass der Verein den Tod des Barons v. Hausmann in Bozen zu bedauern hat. Aus einer Correspondenz ergiebt sich, dass Dr. Kreusler in Arolsen bereits vor längerer Zeit verstorben. Herr W. Herwig (früher Landrath in Aahaus, nicht wie im Verzeichniss stand in Arolsen) ist jetzt Landrath in Marienwerder.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen die Herren:
Henry John Elwes in Cirencester,
H. Borgmann, Oberförster i. Oberaula (Prov. Hessen).

Herr Oberförster Gumtau brachte die zum Theil sehr erheblichen Verwüstungen zur Sprache, welche im laufenden Jahre (1878) durch ungeheure Massen von Liparis dispar und

 © Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tenthredo similis in den pommerschen Staatswaldungen angerichtet werden. Die mehrfach bereits erwähnten Abweichungen unserer letztjährigen Witterung von der gewöhnlichen Norm, sowie das auffallende Ausbleiben vieler sonst gemeinen Insecten-Arten*) werden nach der entgegengesetzten Seite die Vermehrung mancher Species begünstigt haben.

Dass gegen die Beschädigungen der Liparis und Tenthredo für den Augenblick durch menschliche Vorkehrungen nichts ausgerichtet werden kann, ist leider wahr: hier wie in den meisten Fällen wird der Winter von 1878 auf 1879 das entscheidende Wort sprechen — nicht seine eventuelle Strenge — gegen harte Kältegrade sind ja die Liparis-Eier durch ihren Pelz-Ueberzug wundervoll geschützt — wohl aber die sogenannten Umschläge von Kälte in plötzliche Wärme und die dadurch bedingten hygrometrischen Einwirkungen auf die Ungezieferbrut. Immerhin scheint es seltsam und keinesweges löblich, dass die europäischen Regierungen nicht eine Einrichtung nachahmen, welche sich in den Vereinigten Staaten Nordamerika's längst eingebürgert, und dort als vollkommen praktisch und anerkannt heilsam ausgewiesen hat, die Anstellung von Staats-Entomologen für einzelne Provinzen, welche (wie z. B. unser geehrtes Mitglied Herr Riley im Staat Missouri) schon seit einer Reihe von Jahren ihre Aufmerksamkeit bei Zeiten und mit wissenschaftlich geschultem Auge auf das fragliche Gebiet concentriren und darüber populäre Schriften und Flugblätter publiciren. Feld, Garten und Wald, diese mächtigen Grundlagen der Landeswohlfahrt, stehen sich dabei vortrefflich!

Dr. C. A. Dohrn.

---

*) Hier bei Stettin z. B. haben manche Leute nicht einen einzigen Maikäfer gesehen; auch der Junikäfer (Mel. horticola L.) und der Brachkäfer (Mel. solstitialis L.) liessen sich nur vereinzelt blicken. Sehr möglich also, dass ausser diesen augenfälligen Pflanzenfeinden auch eine Mehrzahl der sehr kleinen aber sehr wohlthätigen parasitischen Insecten nicht zur Entwicklung gekommen ist, welche bei der Erhaltung des „europäischen Ungeziefer-Gleichgewichts“ eine wahre Grossmachtrolle spielen. Dass bei einer Land- oder Forst-Plage durch Kienraupen 1000 Calosoma sycophanta binnen acht Tagen eine halbe Million Raupen gefressen haben, wird jeder Forstmann aus der Praxis wissen, aber was die kleinen Schmarotzer aus den Ordnungen der Wespen und Fliegen leisten, entzieht sich meistens unserer Wahrnehmung, wenn schon es im Resultat weit beständiger und deshalb unentbehrlicher ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: Vereins-Angelegenheiten. 95-96